



Überleben im komplexen Umfeld - Tests als Kommunikationsmedium

Jessica Kampmann & Torsten Mumme

TAXOR



TAXOR ist ein Software-System zur Erstellung, Bearbeitung und Verwaltung von Steuererklärungen für

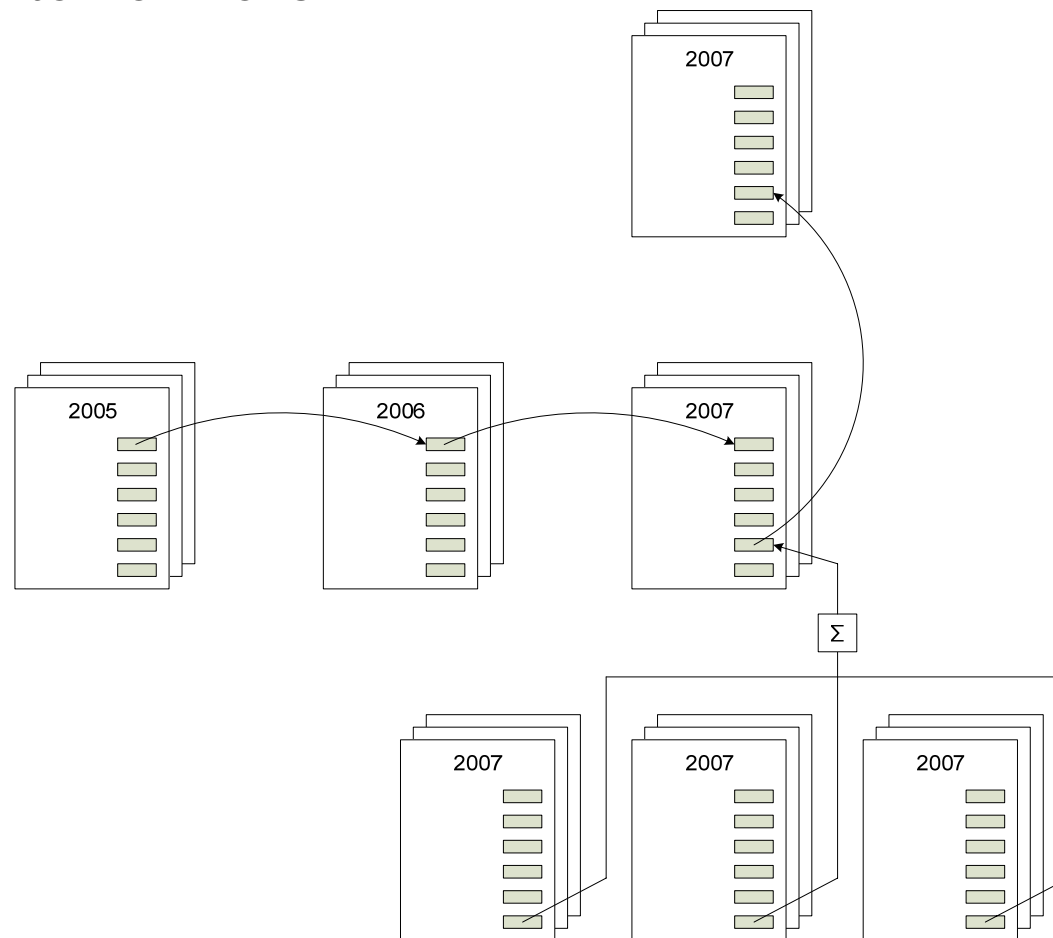
- Körperschaftsteuer
- Gewerbesteuer
- Umsatzsteuer

Komplexität



Steuererklärungen eines Unternehmens sind

- *zeitlich*
- *sachlich* (Organschaften)
miteinander verbunden.



Komplexität



Steuerrecht

- ändert sich über die Jahre
- sehr komplex
- schwer im Programm abzubilden

Komplexität



Steuerrecht

- ändert sich über die Jahre
- sehr komplex
- schwer im Programm abzubilden

Lösung: regel- und formular- basiertes System

TAXOR



DEMO

**Siehe Screenshots
TAXOR(1-3).png**

Kommunikation



IT - Abteilung



Steuer - Abteilung

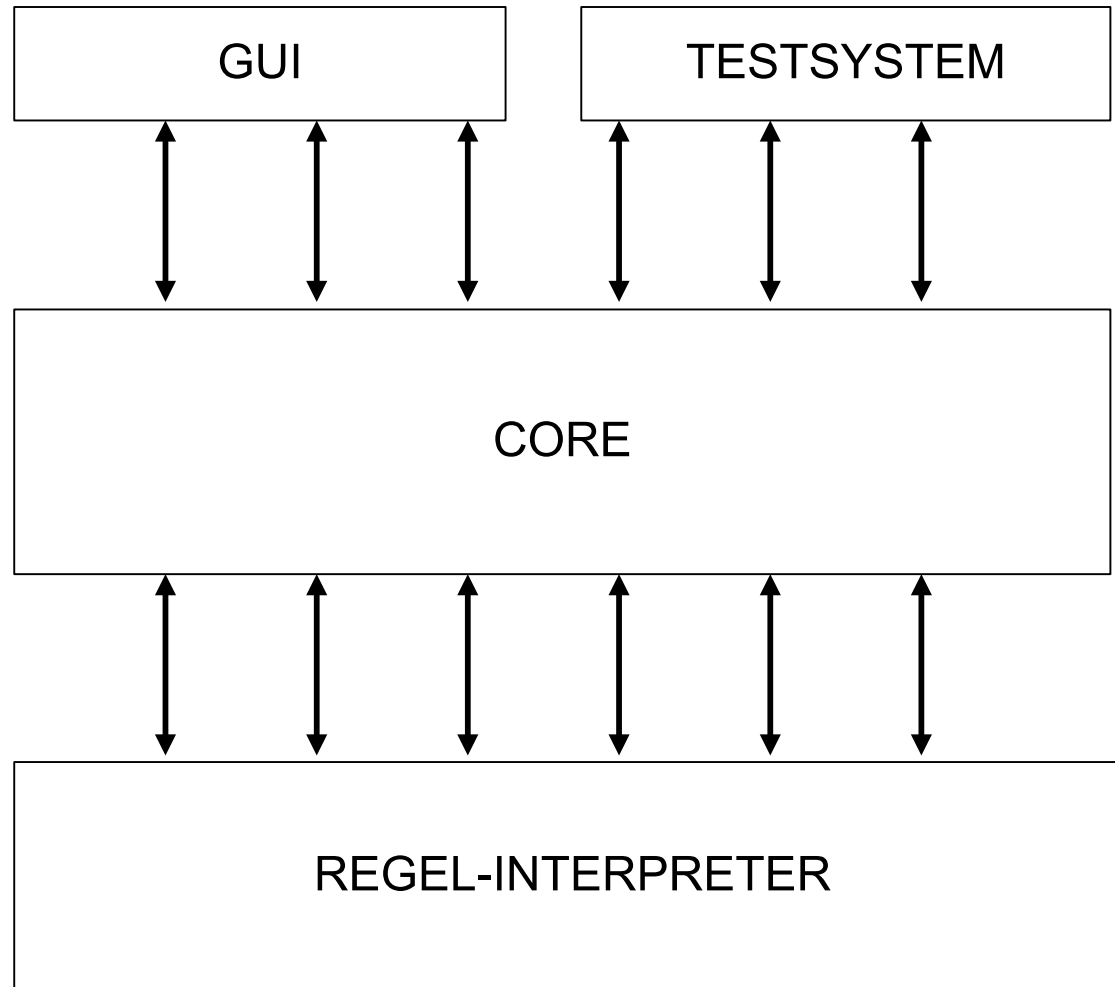


Testsystem

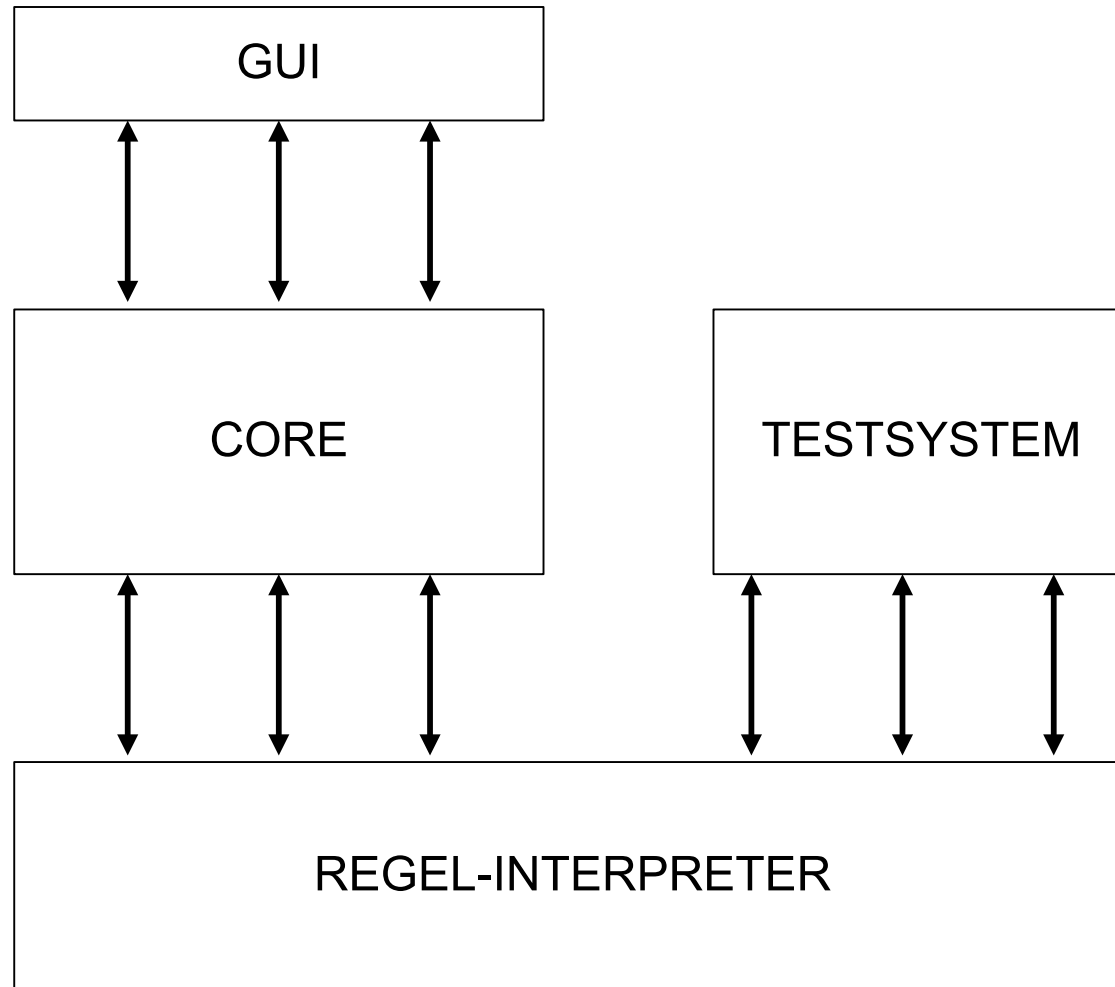


- formularbasiert → Kommunikation
- deklarativ → Testet das „Was“, nicht das „Wie“
- Tags → Organisation nach fachlichen Themen
- Versionen → Organisation nach zeitliche Zuordnung

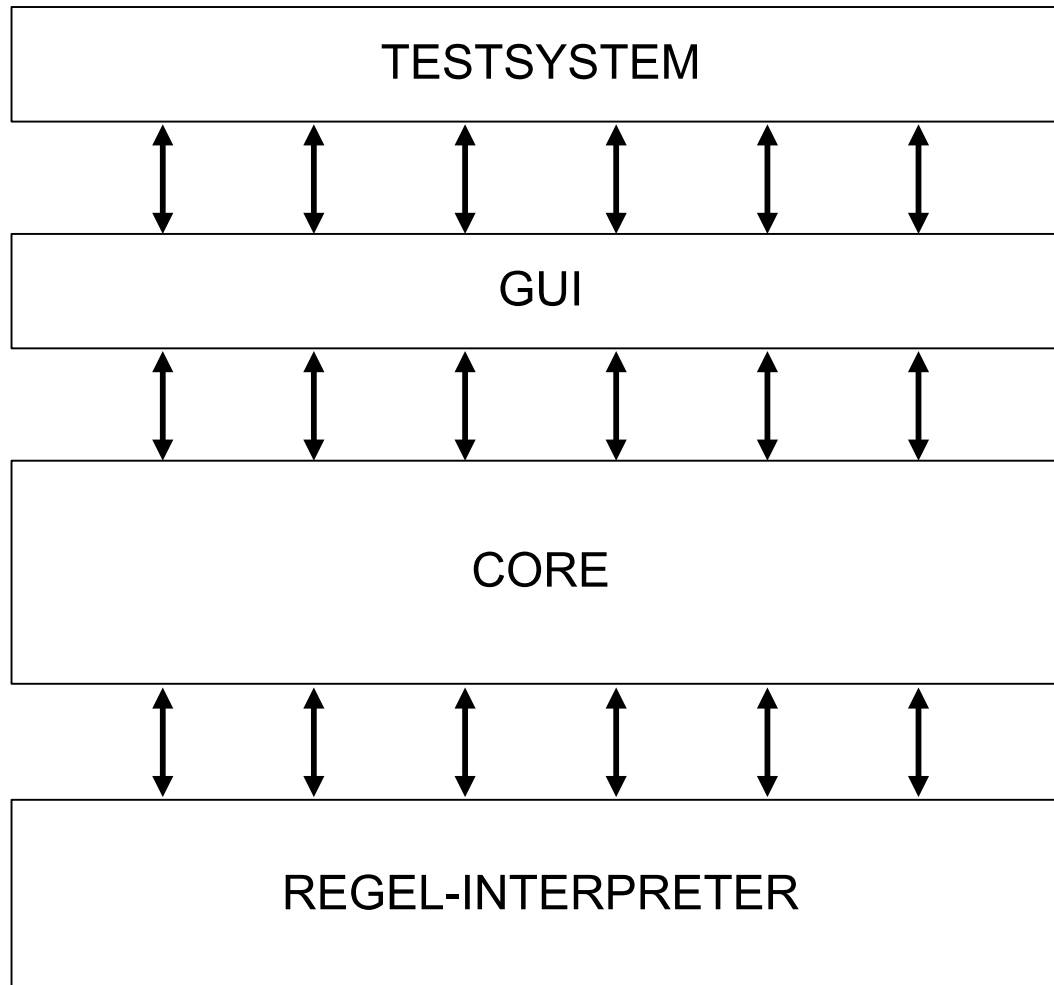
Architektur



Architektur



Architektur



Grunddaten **Steuerdaten**

▼ Basisdaten

TaxorId-Nr.: 2

SAP-Geschäftspartnerdaten importieren: Ja Nein

SAP-Geschäftspartner: ...

Geschäftspartner Typ: Kapitalgesellschaft

Business Partner ist aktiv:

▼ Grunddaten

Gesellschaftsname: IKOR - Management und Systemberatung GmbH

Kurzbezeichnung: M&S

Steuernummer: 124/5718/0627 Finanzamt: Oberhausen Süd

Postalische Anschrift

Adress-ID des SAP-GP: ...

Straße / Hausnummer: Essener Straße 5

Land / PLZ / Ort: DE 46047 Oberhausen

Postfach / Postfach-PLZ:

Kommunikation

Telefon / Fax: 0208/828870 0208/8288778

E-Mail: info@ikor.de

▼ Unternehmensdaten

Unternehmen Bankverbindung gesetzl. Vertreter Sitz der GL Empfangsbevollmächtigter

Rechtsform: GmbH

Art des Unternehmens: Unternehmensberatung

Gegenstand: Informationstechnologie, Organisations- und Strategieberatung

Geschäftspartner

M&S

Steuerfall

(2006) M&S KSt- und

Dokumente

Anlage A 2006

Anlage AE 2006

Anlage FB 2006

Anlage FE 1 2006

Anlage FE 2 2006

Anlage FE 3 2006

Anlage FE 4 2006

Anlage FE AUS 1 2006

Anlage FE AUS 2 2006

Anlage FE K 1 2006

Anlage FE K 2 2006

Anlage FE KAP 2006

Anlage FE VM 2006

Anlage GSE 2006

Anlage ORG 2006

Anlage SP 2006

Anlage UN 2006

Anlage UR 2006

Anlage WA 2006

AnlageA 2006

EST 1 B 2006

GewSt 1 A 2006

GewSt 1 D 2006

GewSt Gewerbeertrag 2006

KapG GwSt AllgAng 2006

KapG GwSt GwSt 2006

KapG GwSt Org 2006

KapG VST 2006

Konstanten 2006

KSt 1 A 2006

KSt 1 F 2 WJ 2006

KSt 1 F 2006

Bezeichnung der Körperschaft
 IKOR - Management und Systemberatung GmbH

Steuernummer
 124/5718/0627

Enden in einem Veranlagungszeitraum zwei Wirtschaftsjahre, ist für jedes Wirtschaftsjahr die Anlage A gesondert auszufüllen.
 Die mit einem Kreis versehenen Zahlen bezeichnen die Erläuterungen in der Anleitung zur Körperschaftsteuererklärung.

Anlage A 2006

zur Körperschaftsteuererklärung KSt 1 A

Nicht abziehbare Aufwendungen Nach Verrechnung mit Erstattungen (soweit diese den Betrag lt. Zeile 20, 20b oder 23 des Vordrucks KSt 1 A beeinflusst haben)		99	14	89	
		Bitte nur volle Euro-Beträge eintragen EUR		Nur von Finanzamt auszufüllen	
Zelle	Pauschsteuer nach § 5 Abs. 2 i.V. mit § 8a Abs. 2 Kapitalerhöhungssteuergesetz (einschließlich steuerlicher Nebenleistungen)	10		10	
1		12		12	
2	Aufwendungen für satzungsmäßige Zwecke (§ 10 Nr. 1 KStG)	15		15	
3	Körperschaftsteuer (nach Anrechnung von Kapitalertragssteuer - einschl. Zinsabschlag - verbleibender Körperschaftsteuer-Aufwand lt. Gewinn- und Verlustrechnung)		8.348		
4	davon Zuführung zur Körperschaftsteuer-Rückstellung für den laufenden Veranlagungszeitraum 8.348 €				
5	Solidaritätszuschlag	30		30	
			2.659		
6	Anzurechnende Kapitalertragssteuer einschl. Zinsabschlag auf vereinnahmte Kapitalerträge	17		17	
			40.000		
7	Nicht anzurechnende Kapitalertragssteuer einschl. Zinsabschlag auf vereinnahmte Kapitalerträge	29		29	
8	Vermögensteuer	21		21	
9	Nach § 10 Nr. 2 KStG nicht abziehbarer Teil der Umsatzsteuer und Vorsteuerbeträge	25		25	
10	Ausländische Personensteuern i.S. von § 10 Nr. 2 KStG	26		26	
11	Nebenleistungen zu den Steuern lt. Zeilen 3 bis 10 (z.B. Säumnis- und Verspätungszuschläge, Zwangsgelder, Zinsen nach §§ 234 bis 237 AO, Nachzahlungszinsen nach § 233a AO)	31		31	
12	Die Hälfte der Aufsichtsratsvergütungen (einschl. des von der Körperschaft getragenen Steuerabzugs nach § 50a Abs. 1 EStG und des Solidaritätszuschlags; § 10 Nr. 4 KStG) - Bitte auch Zeilen 33, 34, 39 ff. der Anlage WA ausfüllen -	32		32	
13	Nicht abziehbare Aufwendungen insbesondere nach § 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 1 bis 4, 7, 8, 10 und Abs. 6 bis 8 EStG, §§ 4c und 4d EStG, § 160 Abs. 1 AO, § 10 Nr. 3 KStG	33		33	
			55		
14	Sämtliche Spenden und nicht als Betriebsausgaben abziehbare Beiträge	35		35	
15	Zusammen (Übertrag nach Zeile 29 der Körperschaftsteuererklärung KSt 1 A)		51.062		
				Kz	Wert

Geschäftspartner

M&S

Steuerfall

(2006) M&S KSt- und

Dokumente

- Anlage SP 2006
- Anlage UN 2006
- Anlage UR 2006
- Anlage WA 2006
- AnlageA 2006
- EST 1 B 2006
- GewSt 1 A 2006
- GewSt 1 D 2006
- GewSt Gewerbeertrag 2006
- KapG GwSt AllgAng 2006
- KapG GwSt GwSt 2006
- KapG GwSt Org 2006
- KapG VST 2006
- Konstanten 2006
- KSt 1 A 2006**
- KSt 1 F 2 WJ 2006
- KSt 1 F 2006
- KSt 1 F 27 28 2006
- KSt 1 F 37 2006
- KSt 1 F 38 2006
- KSt Inl anrechenbareSteu
- KSt Inl ErgebnissePersGe
- KSt Inl Ertr 2006
- KSt Inl Gewinn 2006
- KSt Inl Mk Vs As 2006
- KSt Inl OrgGes 2006
- KSt Inl sonst Zu Ab 2006
- KSt Inl StillBet 2006
- KSt Inl SuB 2006
- KSt Inl Verl 10 2006
- KSt Inl Verl 15 2006
- KSt Inl VGa 2006

- 2 -

Steuernummer
124/5718/0627

Zeile	Einkommen im Kalenderjahr 2006	Bitte nur volle Euro-Beträge eintragen Negative Beträge in Rot oder mit Minuszeichen		99	13
		EUR	EUR		
20	Steuerbilanzgewinn / -verlust (ohne den Zeile 20a entsprechenden Betrag) 1 2 3		110 330.114	110	
20a	Pauschaler Gewinn aus dem Betrieb von Handelsschiffen bei gesonderter Gewinnermittlung nach § 5a EStG		181	181	
20b	Bei partieller Steuerpflicht: Gewinn / Verlust aus dem steuerpflichtigen Bereich lt. besonderer Ermittlung (nach Berücksichtigung des Abzugs nach § 10g EStG-Abzug höchstens bis auf 0 €)		165	165	
21	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag 1 2 3 (wenn keine Steuerbilanz aufgestellt ist)	111		111	
22	Dazu / Davon ab: Korrektur nach § 60 Abs. 2 Satz 1 EStDV zur Anpassung der Handelsbilanz an die steuerlich maßgeblichen Wertansätze (lt. beigefügter Erläuterung)	113		113	
23	Summe der Zeilen 21 und 22				
24	Dazu: Nach § 50c EStG 1997 ¹⁾ i. V. mit § 52 Abs. 59 EStG steuerlich nicht zu berücksichtigende Gewinnminderungen		137	137	
25	Dazu / Davon ab: Erhöhung um nicht ausgleichsfähige Verluste i.S. des § 8 Abs. 4 Satz 4 KStG, des § 2b i.V. mit § 52 Abs. 4 EStG, des § 15 Abs. 4 EStG (Bitte Einzelaufstellung auf gesondertem Blatt beifügen) bzw. des § 15a Abs. 1, des § 15b Abs. 1 Satz 1 EStG, des § 20 Abs. 1 Nr. 4 Satz 2 EStG und des § 13 Abs. 3 KStG (Betrag lt. Zeile 17 der Anlage WoBau) sowie Hinzurechnung nach § 15a Abs. 3 EStG und § 13 Abs. 3 Satz 10 KStG (Betrag lt. Zeile 31 der Anlage WoBau) oder Kürzung nach § 2b Satz 4 i.V. mit § 52 Abs. 4 EStG, § 15 Abs. 4 Satz 2, 3 oder 7 und § 15a Abs. 2 oder Abs. 3 Satz 4 EStG, nach § 15b Abs. 1 Satz 2 EStG, nach § 20 Abs. 1 Nr. 4 Satz 2 EStG sowie nach § 13 Abs. 3 Satz 7 KStG (Betrag lt. Zeile 27 der Anlage WoBau)		138	138	
26	Dazu: Gewinnzuschlag nach § 6b Abs. 7 und 8 und § 7g Abs. 5 EStG		139	139	
27	Dazu: Verdeckte Gewinnausschüttungen nach § 8 Abs. 3 Satz 2 KStG (lt. beigefügter Erläuterung bzw. bei genossenschaftlichen Rückvergütungen lt. Zeile 14 der Anlage GR)		116	116	
27a	Davon ab: Gewinnerhöhungen im Zusammenhang mit versteuerten verdeckten Gewinnausschüttungen (gemäß BMF-Schreiben vom 28. 5. 2002 - BStBl I S. 603)		166	166	
27b	Dazu: Verdeckte Gewinnausschüttungen nach § 8a KStG (lt. beigefügter Erläuterung)		268	268	
28	Dazu: Nicht erfolgswirksame gebuchte Einlagen i. S. des § 8 Abs. 3 Satz 4 KStG		226	226	
29	Dazu: Nicht abziehbare Aufwendungen laut Zeile 15 der Anlage A		51.052		
30-32	Davon ab / Dazu: Nicht der Körperschaftsteuer unterliegende inländische Vermögensmehrungen und -minderungen (soweit sie im Betrag lt. Zeilen 20 oder 21 erfasst sind)				
33	- Einlagen der Gesellschafter, die nicht das Nennkapital erhöht haben (einschließlich eines Erhöhungsbetrags i. S. des § 23 Abs. 2 und 3 UmwStG ²⁾); davon sind bis zum Ende des Wirtschaftsjahres geleistet		140	140	
34	davon sind bis zum Ende des Wirtschaftsjahres nicht geleistet		148	148	
34a	- Gewinnerhöhung aus der Begründung des Besteuerungsrechts der Bundesrepublik Deutschland hinsichtlich des Gewinns aus der Veräußerung eines Wirtschaftsguts (§ 4 Abs. 1 Satz 7 EStG)		220	220	
34b	- Ertrag oder Gewinnminderung in Zusammenhang mit dem Anspruch auf Auszahlung des KSt-Guthabens (§ 37 Abs. 5 bis 7 KStG)		222	222	
35	- Investitionszulagen		131	131	
36			130	130	

► Feld Detailinformationen